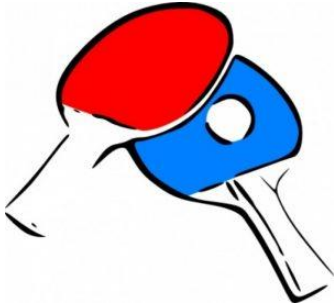


Tischtennis 2023

Das Jahr 2023 war ein besonderes Jahr, auch für den Tischtennissport und dies zum Glück meistens im positiven Sinne für unsere Mannschaften und ihre Spieler.



Die Stimmung zu Beginn des Jahres war jedoch nach dem plötzlichen Verlust unseres allseits beliebten Sportkameraden Helmut Schneider bei vielen unserer Mitspieler zuerst einmal sehr gedämpft. Umso mehr ist der Zusammenhalt zwischen der Vielzahl an Mannschaften und verschiedenen Spielern etwas Besonderes und zeichnet die gesamte Abteilung auch in solchen weniger schönen Momenten aus.

Saison 2022/2023

Der sportliche Start in das Jahr 2023 hätte nicht besser verlaufen können. Unser „Aushängeschild“ – die erste Herren - lieferte nach der ausgezeichneten Vorrunde als Aufsteiger in die Verbandsliga, auch in der Rückrunde ein ums andere Mal eine hervorragende Mannschaftsleistung ab und sicherte sich am Saisonende mit einem 4.Tabellenplatz ein überragendes und so nicht erwartetes Ergebnis. Eine Stärke waren hierbei sicherlich auch die drei sehr gut aufeinander abgestimmten Doppel. Joschka Guth mit Lars Hönig waren am Ende der Saison das zweitbeste Doppel in der Verbandsliga. Besondere Beachtung verdient der Pokalsieg dieses Teams in der A-Klasse. In der bis zur Verbandsoberrliga gehenden Konkurrenz schieden unsere Jungs nach dem Gewinn auf lokaler Ebene dann erst im Entscheid um die Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften in Windhagen etwas unglücklich und denkbar knapp gegen den späteren Verbandssieger TTG Daun-Gerolstein mit 3:4 aus.

Für die in der Bezirksoberliga spielende zweite Herren zeichnete sich schon frühzeitig ein sicherer Platz im Mittelfeld ihrer Klasse ab. Mit einem am Ende insgesamt positiven Spielverhältnis von 19:17 Punkten verlief die Runde sehr entspannt. Unsere dritte Herrenmannschaft erzielte mit derselben Punktzahl in der Bezirksliga ebenfalls einen guten Platz im Tabellenmittelfeld.

Die Ausgeglichenheit unseres Vereins zeigt sich auch darin, dass wir zwischenzeitlich in allen oberen Klassen bis einschließlich der Verbandsliga vertreten sind.

So schaffte es unsere Vierte im vergangenen Jahr mit ihrem verdienten Aufstieg in die Kreisoberliga auch in dieser von Uns noch nicht besetzten Klasse Fuß zu fassen und somit die letzte Lücke zu schließen. Die fünfte Mannschaft belegte in der Kreisliga einen sicheren Mittelfeldplatz. Das Gleiche gilt auch für unsere sechste Herren, die eine Klasse tiefer in der 1.Kreisklasse mit ausgeglichenem Punkteverhältnis die Präsenz der TTSG über viele Klassen hinweg nach unten hin abrundet.

Für unsere Damen war die Saison auch infolge erheblicher personeller Engpässe eine sehr schwere Runde. Mit einem sechsten Rang in der Verbandsoberrliga war der Klassenerhalt unserer Ersten nur infolge der wenigen Damenmannschaften möglich. Zumal die Spiele in Altenkirchen, Nassau, Trier oder Simmern natürlich auch immer einen gewissen Tribut an Aufwand und Zeit fordern. Die in der Bezirksoberliga spielende zweite Damen war durch die verschiedenen Ausfälle in schwerem Fahrwasser unterwegs und konnte als Siebter auch nur

knapp den Klassenerhalt erreichen. Umso erfreulicher ist es, dass gerade im Jugendbereich der Anteil der weiblichen Spieler deutlich zugenommen hat und damit für die kommenden Jahre hoffentlich wieder die Möglichkeit besteht, auch bei unseren Damen aus der eigenen Nachwuchsarbeit heraus, die Aktiven entsprechend zu besetzen.



Die diesjährigen **Tischtennisvereinsmeisterschaften** der TTSG Sörgenloch/Zornheim waren wie immer ein Höhepunkt des laufenden Jahres und erfreuten sich einer regen Beteiligung fast aller aktiven Spieler der Abteilung.

32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen fanden sich am Samstagmorgen in der Halle ein, darunter auch einige bereits aktivierte Jugendliche und suchten einen neuen Titelträger.

In den Gruppenspielen setzen sich bald die arrivierten Spieler gegen die Spieler aus den niedrigeren Spielklassen durch, doch alle hatten ihren Spaß und ihre sportlichen Erfolge.



Im Endspiel standen sich dann Linus Schwickerath, der Sieger der letzten 2 Jahre und Joschka Guth, der momentane Spitzenspieler der ersten Mannschaft gegenüber. Beide wurden schon vorher als die Favoriten gehandelt.

In einem spannenden Endspiel setzte sich dann Joschka Guth durch und gewann verdient den Vereinsmeistertitel 2023.



Die Doppelkonkurrenz wurde im KO-System ermittelt. Im Endspiel standen sich das Doppel Markus Kanduth / Marc Gerlach und das Doppel Joschka Guth / Lars Hönig gegenüber. In einem hochklassigen Endspiel siegte dann das Doppel Guth/Hönig souverän.

Abgeschlossen wurde die Vereinsmeisterschaft mit einem gemeinsamen Grillen und der anschließenden Siegerehrung.

Saison 2023/2024

Die aktuelle laufende Runde verläuft dank der intensiven Trainingsbeteiligung und der insgesamt hervorragenden Bedingungen sehr ansprechend.

Für die erste Herrenmannschaft ist das zweite Jahr in der Verbandsliga infolge der Reduzierung der Mannschaftsstärke von sechs auf nur noch vier Spieler eine ganze Ecke schwerer. Die Stärke über unsere Ausgeglichenheit zu unseren Punkten zu kommen, kommt dadurch deutlich weniger zum Tragen und erschwert es uns, den Klassenerhalt zu erreichen. Nichts desto trotz stehen wir am Ende der Vorrunde mit dem siebten Tabellenplatz noch einen Rang vor dem Relegationsplatz und den drei darauffolgenden Abstiegsrängen.

Für die Zweite ist diese Saison in der Bezirksoberliga einmal mehr recht gechillt. In der Gewissheit fast jeden Gegner in Bestbesetzung schlagen zu können, aber auch gegen jede Mannschaft an einem schlechten Tag Federn lassen zu müssen, ist der Platz im vorderen Mittelfeld als Ziel sicher erreicht worden. Mit 11:9 Punkten und großem Abstand zu den hinteren Rängen wird auch die bevorstehende Rückrunde wieder die Möglichkeit bieten, sehr flexibel in der Aufstellung zu sein.



Das Gleiche gilt in diesem Jahr für unsere Dritte, welche ebenfalls im vorderen Mittelfeld steht und hier ist sogar noch eine Tuchfühlung in Richtung Aufstieg vorhanden, was die Rückrunde noch einmal recht interessant werden lässt.

Unsere Vierte in der Kreisoberliga überrascht aktuell sehr und ist als **Herbstmeister** direkt wieder auf Aufstiegskurs unterwegs. Wenn die Mannen um Dominik Stahmann es schaffen auch in der Rückrunde wieder die hervorragende Leistung der Vorrunde an die Platte zu bringen, ist Ihnen der Aufstieg fast nicht nehmen. Die Fünfte der TTSG spielt ebenso wie auch die Sechste in dieser Runde in der Kreisliga. Während die Fünfte hier denkbar knapp vor einem breiten Mittelfeld auf einem Relegationsplatz steht und damit auch noch eine Chance zum Aufstieg besitzt, ist es für die Sechste schon schier unmöglich noch den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu packen. Die 7. Herrenmannschaft der TTSG eine Klasse tiefer in der 1. Kreisklasse steht derzeit auf einem Mittelfeldplatz und wird mit ziemlicher Sicherheit diese Klasse auch gut halten können.

Im Damenbereich war es aufgrund der vorhandenen Spielerdecke in der neuen Saison leider nur möglich, unsere erste Damenmannschaft in der Verbandsoberliga antreten zu lassen. Hier hat der Einbau unserer Jugendspielerin Lea Hendl sich bereits ausgezahlt und die Mannschaft steht trotz der dünnen Spielerdecke, aber dank des enormen Einsatzes aller Beteiligten auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz in der Verbandsoberliga.



Uns bleibt daher für das kommende Jahr nur zu hoffen, dass wir weiterhin bei bester Gesundheit bleiben und noch lange gemeinsam viele sportliche Erfolge und tolle gesellschaftliche Veranstaltungen zusammen feiern können. Vielleicht können wir dann weiterhin viele Ältere und insbesondere auch viele Jugendliche für unseren Tischtennisport in Rheinhessen begeistern. In diesem Sinne wünschen wir Euch ein frohes und natürlich vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Ludwig Schirmer & Jörg Hönig